



# **Watoto e.V.**

## **Jahresbericht 2024**

### **Inhaltsverzeichnis**

- 1. Vorwort**
- 2. Zielsetzung unseres Vereins**
- 3. Vorstand und Verein**
- 4. Das Jahr 2024 für Watoto und Mekaela Academies**
- 5. Tätigkeiten und Patenschaften**
- 6. Öffentlichkeitsarbeit und Social Media**
- 7. Wirkungsbeobachtung**
- 8. Finanzen und Projekte**
- 9. Schlusswort**



## **1. Vorwort**

Liebe Freunde, Verwandte, Förderer und Paten,

das 28. Jahr des Bestehens der Mekaela Academies geht zu Ende. Die Schulen sind noch geschlossen, sie eröffnen wieder am 6. Januar.

Kenia durchläuft derzeit eine Periode der Austerität. Das Land kann und will seine Schulden im Ausland nicht länger durch noch mehr Schulden finanzieren, d.h. es muss Zinsen und Tilgung erwirtschaften. Das bedeutet den Abbau von Subventionen, aber auch die Erhöhung der Einnahmen durch Steuern. Für viele Menschen bringt das erhebliche Einschränkungen mit sich, was u.a. auch zu den Protesten der sogenannten Gen-Z Bewegung führte, die aber nach einigen Wochen im Sand verliefen. Politisch bleibt Kenia nach wie vor stabil, die Bevölkerung hält zusammen, jeder unterstützt jeden, so gut er kann. Die Zeiten sind hart.

## **2. Zielsetzung unseres Vereins**

Watoto engagiert sich seit 1996 in Kenia, im Kwale County im Süden Kenias. Kinder aus sozial schwachen Familien werden durch Patenschaften an einer der neun (im Vorjahr noch acht) Schulen unter dem Dach der Mekaela Academies unterstützt, und ggf. auch danach bei einem anschließenden Studium gefördert.

Für den Bau und den Erhalt der Schulen und Einrichtungen erhalten die Mekaela Academies finanzielle Unterstützung. Das Ziel des Vereins ist es, möglichst vielen hilfsbedürftigen Kindern in der Region durch eine ausgezeichnete Ausbildung an den Schulen der Mekaela Academies den Besuch eines Colleges, einer Universität, oder eine Berufsausbildung zu ermöglichen.

Gute Bildung bietet nachweislich die beste Grundlage, der Armutsspirale zu entkommen. Die Vision des Vereins ist es, einen Beitrag zur Bildung einer Mittelschicht zu leisten, die auf lange Sicht in der Lage sein wird, für Wohlstand, Sicherheit und Stabilität im Land zu sorgen, ohne auf Unterstützung aus dem Ausland angewiesen zu sein.

## **3. Vorstand und Verein**

Watoto hat derzeit 22 Mitglieder. Gegenüber dem Vorjahr gab es keine Veränderung der Mitgliederstruktur.



Folgende Funktionen wurden 2024 im Verein ausgeübt:

#### **Vorstand**

- Vorstandsvorsitzender Tom Jacob, Hamburg
- Vorstandsmitglied Laura Homann, Boston (USA)
- Vorstandsmitglied Ilka Christensen, Hamburg

#### **Kassenprüfer**

- Olaf Jepsen, Siek

#### **Patenschaftsbeauftragte**

- Micki Wentzel, Galu Beach (Kenia)

### **4. Das Jahr 2024 für Watoto und Mekaela Academies**

Bedingt durch neue Bauvorhaben stiegen die Spendeneinnahmen gegenüber dem Vorjahr deutlich an. Insgesamt wurden rund 450 TEUR für folgende Förderprojekte zur Verfügung gestellt:

- Schulgelder für Patenkinder an den Mekaela Academies
- Uni- und Collegeförderung von Mekaela Academies Absolventen
- Das 999-Programm
- Die Medizinische Grundversorgung
- Der Bau der Mekaela Junior School an der Mekaela Weber School
- Der Bau einer Mehrzweckhalle an der Mekaela Weber School
- Renovierungen an der Ratinga Primary School
- Ausbau der Kidzangoni Primary School
- Ausbau der Mekaela Senior School
- Ausstattung der Schulen mit Solaranlagen und elektrischen Kochtöpfen
- Diverse Ausstattungen der Primary Schools
- Villa Emma (Waisenheim für Mädchen)
- IT-Ausstattung, Kommunikation, Online Learning

Schulpatenschaften, die Förderung von Uni- und Collegestudenten, das 999-Programm und die medizinische Grundversorgung sind jährlich wiederkehrende Förderprojekte des Vereins. Dazu gehört auch die Unterstützung der Waisemädchen der Villa Emma.



## 5. Tätigkeiten und Patenschaften

Gegenwärtig werden ca. 350 hilfsbedürftige Kinder durch direkte Patenschaften über Watoto gefördert, weitere 150 Schüler durch das 999-Programm. Gut 30 ehemalige Schüler werden von ihren Paten nach dem Schulabschluss weiterhin über Watoto gefördert, z.B. bei ihrem Studium. Insgesamt werden ca. 40% der rund 2.000 Schüler der Mekaela Academies auf die eine oder andere Weise von zahlreichen Privatleuten und Institutionen gefördert.

Die Zahl der Schüler wird sich nächstes Jahr deutlich erhöhen, da wir für die Junior Section der Mekaela Weber School drei neue Gebäude für ca. 300 Schüler bauen konnten. Finanziert wurde das durch Spenden der Fly & Help Stiftung Reiner Meutsch. Fly & Help hat auch den Ausbau der Kidzangoni Primary School finanziert, so dass wir für nächstes Jahr mit mindestens 2.200 Schülern rechnen.

Durch Spenden der Eine Welt Stiftung in Oldenburg sowie Geldern, die von den Ehepaaren Heiner und Irmel Hinssen sowie Doris und Dieter Jacobs von der Kenia Hilfe in Ratingen gesammelt wurden, konnten die Mekaela Senior School und die Ratinga Primary School renoviert und ausgebaut werden. Die Ratinga erhält als erste Schule eine Solaranlage und elektrische „Jikos“, das sind Kochtöpfe mit einigen Hundert Litern Fassungsvermögen.

Die Mekaela Weber School in Kombani hat eine Mehrzweckhalle erhalten. Die Halle erhält eine Solaranlage, die auch die benachbarte Villa Emma mit Strom versorgen wird. Wir danken Hans Holtmann und seinen Freunden für die großzügige Spende, die das ermöglicht hat.

Die anderen Schulen werden dem Beispiel der Ratinga und der Weber folgen. Bis Ende 2026 möchten wir alle Schulen "green and clean" haben, d.h. komplett auf Solar umstellen und elektrisch kochen.

Das Geld für die elektrischen Jikos wird uns nicht gespendet, sondern wird von der atmosfair gGmbH in Berlin geliehen, die sich u.a. über "Carbon Credits" finanziert. Die Rückzahlung erfolgt über das eingesparte Geld für Brennholz. Wir sind die ersten Schulen in Kenia, die atmosfair unterstützt. Sollte das Projekt ein Erfolg werden (und davon darf man ausgehen), rechnen wir damit, dass viele Schulen in Kenia das Programm übernehmen werden.

Ende des Jahres haben wir 32 Computer für die Schulen angeschafft. Insgesamt bräuchten wir 48 Geräte, d.h. die nächsten freien Spenden werden wir für 16 weitere PC einsetzen.



## **6. Öffentlichkeitsarbeit und Social Media**

Watoto führt eine Homepage ([www.watoto.de](http://www.watoto.de)), auf der Bilanzen, Jahresberichte und weitere Informationen rund um das Projekt und den Verein veröffentlicht werden. Interessierte haben die Möglichkeit sich dort über Patenschaften, Spenden, und andere Formen der Hilfe für bedürftige Kinder in Kenia zu informieren.

Für das Hamsini-Programm gibt es eigene Website unter [www.hamsini.de](http://www.hamsini.de). Dort können sich Paten mit einem Passwort einloggen und den Werdegang aller durch das Programm geförderten Kinder verfolgen.

Watoto trägt das DZI Spendensiegel seit 2009.

Die Mekaela Academies werden auf Wikipedia (.de und .com) geführt und sind auf Facebook zu finden. Die Homepage der Schulen ist [www.mekaela.com](http://www.mekaela.com).

## **7. Wirkungsbeobachtung**

Gemäß unserer Satzung und Zielsetzung sollen möglichst viele Kinder eine umfassende und qualitativ hochwertige Schulausbildung an den Schulen der Mekaela Academies erhalten.

Zur Kontrolle informiert sich der Vorstand laufend, zeitnah und ausführlich über den Stand der Ausbildung und der Förderprojekte. Mindestens ein Mitglied des Vorstands reist einmal im Jahr - auf eigene Kosten - nach Kenia und informiert sich persönlich über den Stand der Schulen und geförderten Projekte und berichtet den anderen Vorstandsmitgliedern von seinen Erkenntnissen. Sollte kein Vorstandsmitglied für die Reise zur Verfügung stehen, übernimmt die Aufgabe ein anderes Vereinsmitglied, ebenfalls auf eigene Kosten.

Nach Ablauf eines Schuljahres erhält der Verein eine Auswertung der schulischen Leistungen der geförderten Kinder. Über schulische Belange berichtet das Educational Board der Mekaela Academies, das sich aus Schulleitern und dem Managing Director der Mekaela Academies zusammensetzt, dem Vereinsvorstand.

Vertreter des Vereins besprechen regelmäßig mit den geförderten Kindern und ihren Eltern schulische Angelegenheiten wie z.B. Versetzungen, und beraten sie über mögliche Studiengänge oder bei der Berufswahl. Die dabei Informationen werden mit den Paten kommuniziert, damit diese über die weitere Förderung ihrer Schützlinge entscheiden können.



Der Gradmesser für den Erfolg unseres Projekts ist die Zufriedenheit (in dieser Reihenfolge) der Kinder, ihrer Eltern, der Mitarbeiter der Mekaela Academies und der Paten.

Größere Förderprojekte wie z.B. der Bau neuer Schulen, Klassenräume oder Einrichtungen sowie strategische Ausrichtungen werden grundsätzlich von der Hauptversammlung diskutiert und mehrheitlich abgestimmt. Bei Förderprojekten reicht die Geschäftsführung der Mekaela Academies eine Projektbeschreibung mit Budget, Zeitplan und Projektplan bei Watoto e.V. ein. Nach Abschluß des Projektes erhält der Verein einen Projektbericht, bei umfangreichen und langfristigen Projekten auch Zwischenberichte.



## 8. Finanzen und Projekte

Die Verwaltungskosten für das Jahr betragen insgesamt 3.576,60 Euro, Werbekosten fielen nicht an. Die Verwaltungskosten werden von den Vereinsmitgliedern durch Zuwendungen in gleicher Höhe ausgeglichen, so dass wie gewohnt jeder gespendete Euro ohne jegliche Abzüge in voller Höhe den Projekten in Kenia zugeführt wurde.

### Einnahme-/Überschußrechnung mit Vorjahresvergleich in EUR

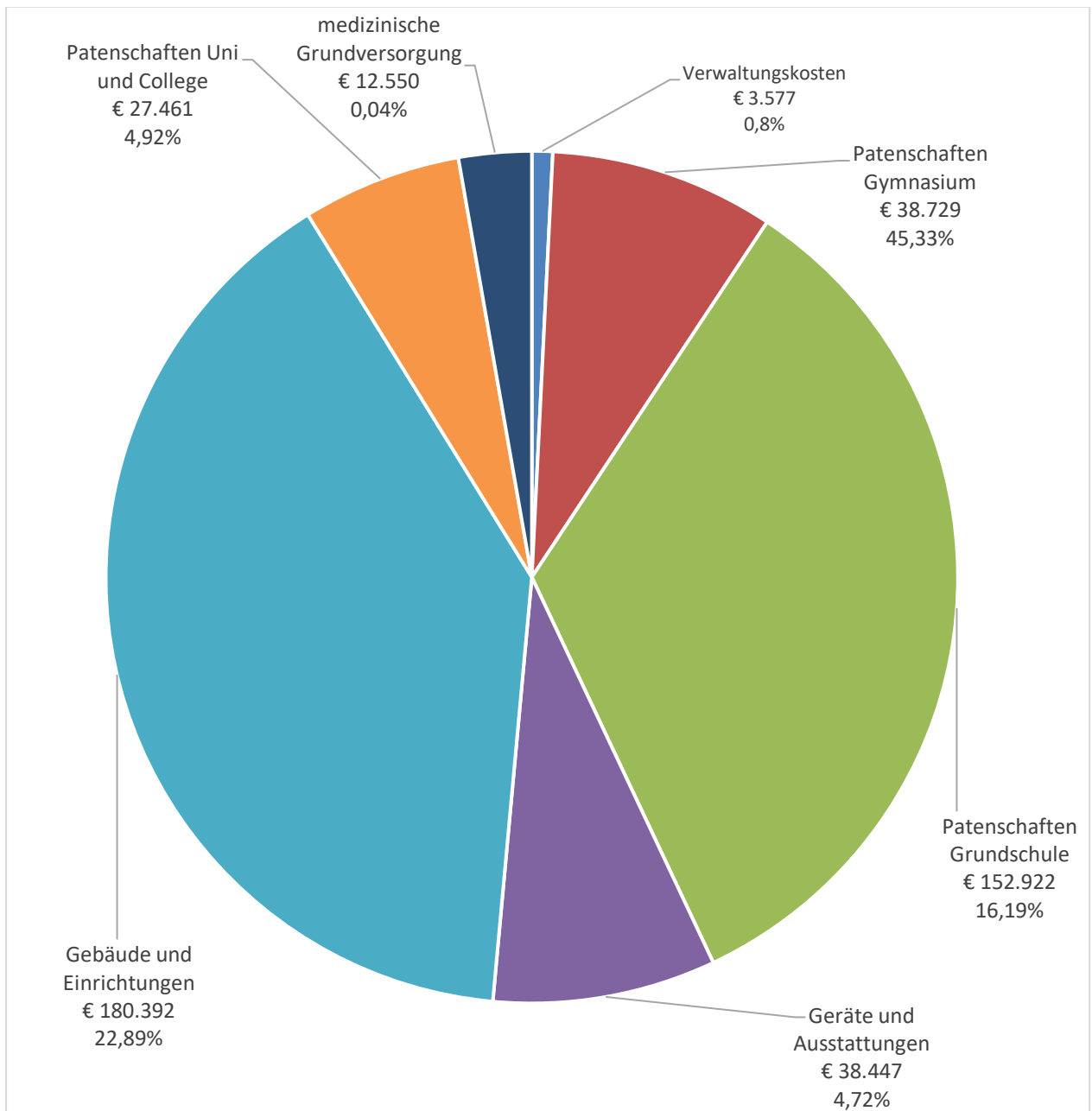
#### Einnahmen 2024

<b>Einnahmen</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Erträge aus Patenschaften	229.410,66	215.300,41
Spenden frei, Hamsini	11.220,38	17.471,30
Erstattung Verwaltungskosten von Mitgliedern	0,00	1.641,15
Erträge Micro Medical Scheme	2.400,00	12.400,00
Erträge Spenden Programm "999"	40.225,00	40.334,40
Erträge Spenden zweckgebunden	87.129,40	127.552,50
Jahresergebnis (Verlust)	83.691,16	0,00
Summe Einnahmen	454.076,60	414.699,76

*Einnahmen von anderen Organisationen: 100.000,00*

#### Ausgaben 2024

<b>Ausgaben</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Verwaltungskosten Watoto	-3.576,60	-3.523,90
Werbekosten	0,00	0,00
School Fees + Charges	-219.111,00	-200.531,78
Gebäude + Instandhaltung	-180.392,00	-79.654,44
Geräte + Ausstattung	-38.447,00	-34.961,27
Micro Medical Scheme	-12.550,00	-15.748,52
Mekaela Online Academy	0,00	-891,49
<u>Jahresergebnis (Überschuss)</u>	<u>0,00</u>	<u>-79.388,36</u>
<u>Summe Ausgaben</u>	<u>-454.076,60</u>	<u>-414.699,76</u>



**Summe Ausgaben: EUR 454.076,60**



## Vermögensaufstellung

Die Bilanz zum 31.12.2024 weist **Aktiva und Passiva** aus.

### Aktiva (Vermögenswerte)

1. Bankguthaben Kasseler Sparkasse und HASPA	EUR	162.969,84
2. Darlehen an Mekaela Academies (getilgt)	EUR	0,00

### Passiva (Verbindlichkeiten)

1. Vereinskaptal der Vereinsgründer	EUR	100,00
2. Watoto Reservefonds	EUR	105.307,84
3. Rückstellungen Reparaturen/Instandhaltung	EUR	10.000,00
4. Verbindlichkeiten nicht verwendetet Spenden/ Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	47.562,00

Das Vereinskaptal der Gründer und der Watoto Reservefonds sind allgemeine Reserven, die für Notfälle bereitgehalten werden.

Der Reservefonds wird i.d.R. für Kinder verwendet, deren Patenschaft aufgrund außergewöhnlicher Umstände plötzlich beendet wird sowie für Kinder, bei denen z.B. durch Arbeitslosigkeit oder Tod der Eltern deren Schulgeld nicht mehr bezahlt werden kann.

Die Rückstellungen sind für Reparaturen von Anlagen und Einrichtungen an den Mekaela Academies, für die die Schulen nicht selber aufkommen können.

Die Kassenprüfung erfolgte durch unser Mitglied Olaf Jepsen, Siek.

Der Jahresabschluß wurde durch die Steuerberatungssozietät Witte & Rühl, Hamburg, erstellt.

Auf Anraten des kenianischen Finanzamtes werden Projektspenden für Sachanlagen und Patenschaftten in Kenia ab 2024 über die Stiftung Mekaela Academies Foundation abgewickelt.



## 9. Schlusswort

Liebe Freunde, liebe Förderer, liebe Paten,

was die Lage in Kenia betrifft, sind wir für die kommenden Jahre optimistisch. Trotz aller Schwierigkeiten sind die Regierungen von Kenia und Kwale auf dem richtigen Kurs. Es wird in Infrastruktur investiert, in Bildung und in die wirtschaftliche Entwicklung.

Ein gutes Beispiel, wenn auch noch lange kein Beweis, ist die neue vierspurige Umgehungsstrasse "Dongo Kundu", die Mombasa mit Kwale verbindet, d.h. man muss nicht mehr die Fähre bei Likoni nehmen.

Vom Flughafen Mombasa bis Diani braucht man jetzt kaum mehr als eine Stunde, und das zuverlässig. Durch Staus an der Fähre dauerte es bisher bis zu 5 Stunden, bis man sein Hotel erreicht hatte, und im besten Fall 2 ½ Stunden. Außerdem planen die Fluglinien deutlich mehr Flüge aus Europa direkt nach Mombasa, das wird dem Tourismus in Zukunft sehr förderlich sein.

In Namen unserer Schutzbefohlenen in Kenia bedanken wir uns herzlich für die langjährige Treue, Unterstützung und Verbundenheit mit unserem Projekt. Daraus beziehen wir die Kraft, mit Begeisterung und Energie für unser gemeinsames Projekt zu arbeiten.

Das Team von

**Watoto e.V.**

Tom Jacob  
-Vorsitzender des Vorstands-